

Rückblick

In den frühen Morgenstunden des 18. Oktobers machten wir uns voller Vorfreude auf den Weg nach Salzburg, um dort Fritz, der am Vortag aus Kärnten anreiste, einzusammeln. Punkt 12 Uhr sind wir beim verabredeten Griechen in Deutschland eingetroffen und sind sehr herzlich in Empfang genommen worden. Das war schön, wieder alle zu sehen. Leider ist es immer nur einmal im Jahr, aber angesichts der Entfernung leider nicht öfters machbar. Mit vollgeschlagenen Bäuchen und nach lustigen Momenten ging es zum Hotel in Lobbach. Die nächsten Stunden trudelten alle Teilnehmer nach und nach ein und wir bezogen unsere Zimmer. Dank der deutschen Bahn kam Dr. Frommelt etwas später als ursprünglich erwartet, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Dafür wurde es abends etwas länger ;)

Am nächsten Tag fand dann der Vortrag von Dr. Frommelt statt. Das Thema war „Erzählen und Zuhören – narrative Praxis in der Selbsthilfe“. Es war sehr spannend, zumal die narrative Praxis zwischen Ärzten und Patienten vor vielen Jahren Usus war, dann aber anscheinend aus der Mode kam. Mit interaktiven Elementen versehen, wo Dr. Frommelt uns Aufgaben stellte, verging der Vormittag wie im Flug.

Wie man in der Fotostrecke sehen kann, gab es dann – neben Kuchen - noch regionale Geschenke für Dr. Frommelt, der uns mittags leider schon wieder verlassen musste. Die restliche Zeit, da wir den Raum noch hatten, haben wir genutzt, um auch auf Anja anzustoßen – ihren runden Geburtstag und die tolle Organisation des Wochenendes. Das Wochenende verging viel zu schnell, durch die vielen anregenden Gespräche war es auch schon wieder gleich rum. Ich freue mich schon auf das nächste Mal, vielleicht schaffen wir ja mal ein Treffen in Österreich.

Danken möchte ich Anja, dass sie immer die Initiative ergreift, um die schönen Zusammenkünfte zu organisieren und gleichzeitig auch den informativen Part nicht zu kurz kommen lässt. Es ist jedes Mal eine Bereicherung!